

älteren Beamten nur die Achtung entgegenzubringen, welche der jüngere Beamte dem älteren überhaupt schuldig ist.

Um aber im vorliegenden Falle zu entscheiden, sind wir nicht hinreichend informiert. Hier gilt vor Allem das Sprichwort: *audiatur et altera pars* und dann müssten wir die Bestimmungen kennen, welche dort speziell in Bezug auf den Absertigungsdienst bestehen und ob etwa der Hauptamtsassistent dort im Namen des Hauptamts über den Oberkontrolleur hinweg fungirt und welche Stellung letzterer zu den Ab-

fertigungsbeamten einnimmt. Zweifelhaft erscheint es uns jedenfalls, ob der Hauptamtsassistent berechtigt war, die Anordnungen des Ober-Kontrolleurs zu kreuzen, wenn nicht zwingender Grund vorlag. Keinenfalls durfte der Assistent den Aufseher beleidigen.

**Herrn O. K. Z. in D.** Eine neue Auflage der v. Bangorwischen Amtsmittel-Liste ist seit 1893 nicht erschienen. Die neueste ist diejenige von Herrn St. E. Ralss in Reitum.

### Familien-Nachrichten.

(Alle aus unserem Leserkreise zugesandten Familien-Nachrichten werden an dieser Stelle gratis veröffentlicht.)

#### Geboren:

Ein Sohn: Herrn Ober-Steuer-Kontrolleur Krause in Habschwerdt.

### Anleitung zur wirksamen Ausführung des Aufsichtsdienstes in Brauereien.

Ein Handbüchlein für Steueraufseher und Supernumerare, bearbeitet von G. Schwalmeyer, Herzoglich Anhalt. Ober-Control-Assistent.

Das Büchlein erscheint in so kleinem Format, daß es von den Herren Beamten bequem in der Tasche mitgenommen und überall bei ihren Revisionen in Brauereien als Rathgeber benutzt werden kann. Dabei bietet es *Muster zu Verhandlungen und Anklageschriften* für alle erdenklichen Fälle. Die vielen Zweifelsfragen, welche den Herren Beamten so häufig auftreten und in denen sie, weil sie sich nicht sogleich zur Stelle Belehrung schaffen können, meistens die erforderlichen Maßnahmen lieber ganz unterlassen, werden denselben mit Hülfe dieses Büchleins fortan keine Schwierigkeiten mehr bereiten.

Preis 80 Pf.

Berlin SW., Großbeerenstr. 41.

Eugen Schneider,

Zoll- und steuertechnischer Verlag.

Soeben erschien im Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

## Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarck.

Politische Geschichte Deutschlands von 1871—1890.

Von Dr. Hans Blum.

Gehäftet 6 Mf., in Halbleder geb. 7 Mf. 50 Pf. — Zur Ansicht in jeder Buchhandlung.  
Prospekte gratis.

Die Aussichten  
der

### Civilversorgungsberechtigten

in der

### Zoll- u. Steuer-Verwaltung.

Ein Wegweiser für civilversorgungsberechtigte **Militaires** (auch **Offiziere**), für **Grenz- und Steuer-Aufseher**,

verfaßt von

A. Schneider,

Steuer-Rath u. Haupt-Steueramts-Direkt.

Preis 75 Pf.

Betrag kann in Postmarken à drei Pfennig eingesandt werden.

Berlin SW., Großbeerenstraße 41.

Eugen Schneider,

Zoll- u. steuertechnischer Verlag.

## Auskunfts-Ertheilung.

Wir ertheilen den Herren Zoll- und Steuer-Beamten für den Fall von Besetzungen Auskunft über alle Ortschaften des Deutschen Reiches bezüglich deren Einwohnerzahl, Lage an Eisenbahnen oder Entfernung von der nächsten Station, Behörden, Schulen, Kirchen, Handel und Industrie, Sehenswürdigkeiten u. s. w. und zwar zu folgenden Gebührensätzen:

Bei Orten

von 300—25 000 Einw. 40 Pf. für je 1000 Einw. mindestens 50 Pf. einschließlich Postgebühr.

von 25 000—100 000 Einw. Mf. 1 + 2 Pf. für jedes weitere 1000 Einw., über 100 000 Einw. Mf. 2,50 + 1 Pf. für jedes weitere 1000 Einw. so daß z. B. die Gebühr für Auskunft über eine Stadt von 18 000 Einwohnern betragen würde: 75 Pf.

33 000 " " " Mf. 1 + 15 Pf. = Mf. 1,15,

145 000 " " " 2,50 + 45 Pf. = " 2,95.

Zusendung in geschlossenem Brief unter Nachnahme.

Abonnenten der „Umschau“ erhalten bei genauer Angabe ihrer Versekung bzw. Beförderung die Auskunft über Städte mit weniger als 20 000 Einwohnern gratis (Beifügung einer 10-Pfennigmarke für Porto erbeten), bei größeren Städten gegen die Hälfte der Gebühren.

Wir bitten vorkommenden Fälls auch die Herren Beamten anderer Verwaltungen auf unsere Auskünfte aufmerksam zu machen.

### Expedition der Umschau

Berlin SW., Großbeeren-Straße 41. auf dem Gebiete des Zoll- und Steuerwesens.

## Deutsche Spediteur- und Rhederei-Zeitung.

Organ zur Interessenvertretung des Speditions- und Rhedereiwesens.

Erscheint jeden Mittwoch.

Preis pro Jahr für Deutschland u. Österreich-Ungarn Mf. 10,—	Verantwortlicher Chef-Redakteur: Dr. Friedr. Purlitz, Verlag von F. W. Rademacher, Hamburg, Zippelhaus 7—9.
Für alle übrigen Staaten des Weltpostvereins Mf. 11,—	